

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –

01054 Dresden

Antragsnummer

Kundennummer

Schlussauszahlungsantrag / Verwendungsnachweis Marktstrukturverbesserung / 2015

Organisationskosten **Investitionen**

Hinweis: Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen

gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

1. Zuwendungsempfänger (§)

Name (§)

Ansprechpartner

Straße, Hausnummer (§)

Telefon

Fax

PLZ Ort (§)

E-Mail-Adresse

Bankverbindung

Kontoinhaber

BIC

IBAN (Eingabe ohne Leerzeichen)

Institut | Bank

2. Verwendungsnachweis – Sachbericht

2.1 Beschreibung des Vorhabens (ggf. als Anlage) (§)

(Ausführungen zur Verwendung der Zuwendung einschließlich Darstellung der erzielten Ergebnisse im Einzelnen; Begründung bei Abweichungen von dem beantragten Vorhaben)

2.2 Zeitliche Durchführung (§)

tatsächlicher Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)¹

tatsächliches Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)²

Für Bauten und bauliche Anlagen

Für technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte

Bauabnahme am (TT.MM.JJJJ)

Lieferung am (TT.MM.JJJJ)

¹ Beginn der Maßnahme ist der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs und Leistungsvertrages (außer Planungsbeginn, Bodenuntersuchungen, Grunderwerb bei Baumaßnahmen).

² Als Vorhabensende/Investitionsende wird die Bezahlung der letzten zum Vorhaben gehörenden Rechnung angesehen.

2.3 Stand der Umsetzung (§)

Wurde das Vorhaben wie bewilligt umgesetzt?

ja nein teilweise

Wurden die Auflagen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides (einschließlich ANBest-P) eingehalten?

ja nein

	ursprünglich geplanter Betrag (in € pro Jahr)	in %	tatsächlich erreichter Betrag (in € pro Jahr)	in %
Gesamtumsatz des Unternehmens/ Erzeugerzusammenschlusses				
davon Umsatz mit Qualitätsprodukten				

3. Verwendungsnachweis - zahlenmäßiger Nachweis

Sofern mit dem Verwendungsnachweis eine Auszahlung beantragt wird (unten Ziffer 4.), ist diese in der Finanzierung zu berücksichtigen und bezahlte Rechnungsbeträge sind bei den Ausgaben darzustellen.

3.1 Ausgaben (§)

Bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug sind die jeweiligen Nettobeträge anzugeben.

3.1.1 Organisationskosten

Ausgabengruppe	Soll laut Zuwendungsbescheid (in €)	Ist laut Schlussabrechnung (in €)
Gründungskosten		
Personal- und Geschäftskosten		
Kosten für Büroeinrichtungen (einschließlich Hard- und Software)		
Summe der Ausgaben		

3.1.2 Investitionen

Kostengliederung	Soll laut Zuwendungsbescheid (in €)	Ist laut Schlussabrechnung (in €)
Grundstück		
Herrichten und Erschließen		
Bauwerk – Baukonstruktionen		
Bauwerk – Technische Anlagen		
Flächen in Außenanlagen		
Ausstattung		
Baunebenkosten		
maschinelle Ausstattung		
Allgemeine Aufwendungen (z.B. Beratungsgebühren, die in direktem Zusammenhang mit der Maßnahme stehen)		
Gesamtausgaben		

Die ausgefüllte Belegliste (SAB-Vordruck 61389) ist mit jedem Mittelabruf fortzuschreiben und der SAB in elektronischer Form einzureichen.

Für angeschaffte maschinelle Ausstattung verwenden Sie bitte zusätzlich die Abnahmeliste Maschinelle Ausstattung (SAB-Vordruck 60554-3).

3.2 Finanzierung (§)

Die Zuwendung kann nur anteilig mit übrigen Finanzierungsmitteln gem. ZWB eingesetzt werden.

Mittelherkunft	Betrag in €	Herkunft/ Programmbezeichnung
a) Zuwendung nach der RL MSV/2015	<input type="text"/>	<input type="text"/>
b) Darlehen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
c) Nicht rückzahlbare Zuwendungen Dritter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
d) Leistung Dritter, auf die Anspruch besteht	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
e) Mietkauf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
f) Sonstiges	<input type="text"/>	<input type="text"/>
g) Eigenmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierung	<input type="text"/>	

Hinweis: Die Summe der Ausgaben (3.1) und die Summe der Finanzierung (3.2) müssen gleich hoch sein.

Bei Aufnahme zusätzlicher Finanzierungshilfen während der Durchführung bitte Verträge, bzw. wenn öffentliche Finanzierungshilfen zum Einsatz gekommen, bitte Zuwendungsbescheid vorlegen.

3.3 Begründung (§)

Begründung bei Abweichungen gegenüber dem Zuwendungsbescheid (ggf. Anlage beifügen)

4. Auszahlungsantrag

	Betrag in €	Fördersatz (gemäß ZWB)	in %
bislang angefallene zuwendungsfähige Ausgaben:	<input type="text"/>		<input type="text"/>
unter Berücksichtigung des Fördersatzes gem. ZWB beträgt Maximalbetrag der Auszahlung:	<input type="text"/>		
abzüglich bereits erfolgter Auszahlungen in Höhe von:	<input type="text"/>		
ergibt sich folgende maximale Auszahlung:	<input type="text"/>		
Der Zuwendungsempfänger beantragt die Auszahlung von Fördermitteln in Höhe von:	<input type="text"/>		

5. Erforderliche Unterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind als Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung beizufügen. Unvollständige Angaben können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung führen.

Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

Sofern mit dem Verwendungsnachweis die (Schluss-) Auszahlung beantragt wird, sind folgende Unterlagen einzureichen:

- (§) rechtsverbindlich unterschriebene Belegliste** (SAB-Vordruck 61389)
- (§) Anlage 1 Maschinelle Ausstattung** (SAB-Vordruck 60554-3)
- (§) Belege** (Rechnungen/Zahlungsnachweise, sofern noch nicht bei SAB vorgelegt)
- (§) angeforderte Unterlagen gemäß Zuwendungsbescheid** (soweit nicht bereits eingereicht)
- (§) Evaluierungsbogen für Investitionen zum Verwendungsnachweis** (in schriftlicher und elektronischer Form, SAB-Vordruck 61498)

6. Erklärungen des Zuwendungsempfängers

6.1 (§) Der Zuwendungsempfänger versichert die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen gemachten Angaben. Die Mittel wurden wirtschaftlich und sparsam eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

6.2 (§) Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass bei Investitionen ausschließlich in der Bilanz aktivierte bzw. zu aktivierende Investitionen (nach Abzug etwaiger Rabatte, Skonti oder anderer Preisnachlässe) angegeben sind. Die abgerechneten Investitionen sind bzw. werden in der Steuerbilanz zu Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Zuwendung gemindert aktiviert. Alternativ kann die Zuwendung auch als Sonderposten mit Rücklagenanteil passiviert werden, oder direkt als sonstiger betrieblicher Ertrag verbucht werden.

6.3 Der Zuwendungsempfänger verpflichtet sich, die Bilanzen, den Anlagespiegel und die Gewinn- und Verlustrechnungen der die Investition betreffenden Wirtschaftsjahre nach Aufforderung nachzureichen.

6.4 (§) Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die Vorgaben des Zuwendungsbescheides zur Informations- und Publizitätspflicht umgesetzt wurden und werden.

6.5 (§) Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Regelungen und Bestimmungen des Zuwendungsbescheids eingehalten wurden/werden und die Zuwendung zweckgerecht eingesetzt wurde/wird.

6.6 Der Zuwendungsempfänger hält die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Er erklärt, weitere Nachweise und Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen.

6.7 (§) Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Zuwendung nur zur anteiligen Deckung der laut Zuwendungsbescheid förderfähigen Ausgaben im Rahmen des Finanzierungsplanes verwendet wurde/wird.

6.8 (§) Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der Zuwendung zur Folge haben können. Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet und erklärt, unverzüglich Änderungen oder den Wegfall von Umständen anzugeben, die für die Förderung der Maßnahme, insbesondere für die Auszahlung, maßgeblich sind.

6.9 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwenden.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass Handlungen und Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 Subventionsgesetz - SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subven-

tion oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Zuwendungsempfänger

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel Unterschrift

7. Bestätigung des Architekten/Bauleiters (nur bei Baumaßnahmen ab 500.000,00 €)

Die Unterschrift durch **Architekt/Bauleiter** ist im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ab 500.000,00 € erforderlich.

Die Kostengegenüberstellung stimmt mit den Baurechnungen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides überein.

Es wird bestätigt, dass entsprechend den im Antrag gemachten Angaben/Planungsunterlagen gebaut wurde.

Die fachgerechte Ausführung der Bauleistungen des Vorhabens wird bestätigt.

Architekt/Bauleiter

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Stempel Unterschrift